

Presseinformation

20. Mai 2026

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Nitsch Museum in Mistelbach bis zum KinderKunstLabor in St. Pölten

Heute, Mittwoch, 20. Mai, ist Florentina Holzinger im Rahmen der Probenarbeiten zu ihrem „Pfingstspiel“ zu Gast im Nitsch Museum in Mistelbach und spricht mit Almuth Spiegler in einem Artist-Talk über ihre Performance, ihr Werk und ihren Zugang zu Hermann Nitsch; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at; Karten unter <https://shop.nitschmuseum.at>.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 20. Mai, ist in der Galerie Gugging im Zuge der Finissage der Ausstellung „marko djurdjevic – am weg“ eine Kuratorenführung mit dem Künstler und Nina Katschnig angesetzt. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Ab morgen, Donnerstag, 21. Mai, ist der kunstraumarcade zu Gast im Essingerhaus Mödling und präsentiert mit Max Böhme, Wolfgang Buchta, Reinhold Egerth, Sonia Gansterer, Georg Lebzelter, Franziska Maderthaler, Christine Pirker und Mona Rabofsky acht künstlerische Positionen zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Die Vernissage der „Zeitschatten“ beginnt um 18 Uhr, ab 19 Uhr gibt es eine Live-Electronics-Performance von Johannes Kretz. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni (zur Finissage findet ab 17 Uhr eine Kuratorenführung statt); Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/7675143, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Auf Schloss Tribuswinkel wird morgen, Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr mit Beiträgen von Hubert Maria Siman, des Literarischen Cirkels Thermenland und des Vereins ZiMT die Ausstellung „WOLLKE“ mit Malerei von Johannes H. Gorkiewicz eröffnet. Öffnungszeiten: Freitag, 22., bis Montag, 25. Mai, täglich von 10 bis 20 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 050/355-380, e-mail walter.skoda@traiskirchen.gv.at und www.traiskirchen.gv.at.

„Von der Quelle bis zur Wiederaufbereitung“ führt eine Exkursion des ORTE

Presseinformation

ArchitekturNetzwerks Niederösterreich, die sich morgen, Donnerstag, 21. Mai, im Industrieviertel der Ressource Wasser widmet. Gestartet wird um 8.15 Uhr am Bahnhof Wien Meidling, danach geht es nach Bad Fischau und Theresienfeld, zum Tritolwerk und zum Wiener Neustädter Kanal, nach Reisenberg und wieder retour; Ende ist um 18.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Am Freitag, 22. Mai, wird um 18.30 Uhr im KUNST/WERK in St. Pölten die Ausstellung „Call: Heidenheim – St. Pölten“ eröffnet, die bis 12. Juni mit Robert Palleis, Beate Gabriel, Freya Blösl, Albrecht Briz, Ignacio Iturrioz, Erika Theilacker, Jürgen Stimpfig, Johanna Bauer, Johanna Senoner, Michael Köpf und Romina Ferrarotti Künstlerinnen und Künstler aus St. Pöltens Partnerstadt Heidenheim präsentiert. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0680/2111207, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.

Im Rahmen der Ausstellung „Echoes of Light. Friedrich Biedermann und ausgewählte Werke aus der Sammlung Renner-Lanjus“ lädt die Sammlung in Langenlois am Freitag, 22. Mai, von 13 bis 19 Uhr zu einem „Meet the Artist and the Collector“. Am Donnerstag, 4. Juni, gibt es von 10 bis 19 Uhr einen weiteren Termin. Nähere Informationen unter e-mail ausstellung@renner-lanjus.at und www.renner-lanjus.at.

Am Freitag, 22. Mai, findet auch in der NÖ Volkssternwarte des Vereins Antares NÖ Amateurastronomen in Michelbach wieder eine öffentliche Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag statt. Ab 19.30 Uhr stehen dabei die Galaxien im Löwen, in der Jungfrau und im Großen Bären im Mittelpunkt. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail fuehrungen@noe-sternwarte.at und www.noe-sternwarte.at.

Am Freitag, 22. Mai, ab 14.30 Uhr und am Samstag, 23. Mai, ab 11 Uhr verwandelt das Festival „Lucid Dreams“ in Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten die Bühne im Hof in St. Pölten in einen multimedialen Erlebnisraum für experimentelle Medien zwischen Virtual Reality, Artificial Intelligence, 3D-Druck und Motion Capture. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

In die Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Schloss Fischau zieht am Freitag, 22. Mai, die Textilkünstlerin Sylvia Schneider mit ihrer

Presseinformation

Ausstellung „Die Eleganz der Einfachheit“ ein. Die Vernissage beginnt um 17 Uhr, die Ausstellung endet am 31. Mai. Öffnungszeiten: täglich außer Mittwoch, 27. Mai, von 15 bis 19 Uhr, wobei jeweils von 15 bis 17 Uhr Schauvorführungen in Weben und Sticken angesetzt sind. Nähere Informationen unter 02639/2552-317, e-mail popupINDUSTRIE4@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Bei der Tourist Information Baden startet am Samstag, 23. Mai, um 14 Uhr die UNESCO-Welterbeführung „KurVergnügen“ inklusive Besichtigung des Frauenbades. Nähere Informationen und Karten bei der Tourist Information Baden unter 02252/86800-600 und e-mail info@baden.at.

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 23. Mai, um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts eröffnet: In der Galerie zeigt Martin Kaltner sowohl von Großbaustellen geprägte Stadtansichten als auch Farbholzschnitte mit Landschaften und Vögeln. Im Projektraum untersucht Baurjan Aralov in seiner Ausstellung „Zwischen Feier und Erstarrung“ Wahrnehmungsräume, in denen Vertrautes in Unheimliches kippt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls am Samstag, 23. Mai, werden um 11 Uhr in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems die beiden Ausstellungen „Greta Schödl. Spuren meines Lebens“ und „Parastou Forouhar. Written Room“ eröffnet: Während die 1929 in Hollabrunn geborene Künstlerin bis 8. November Zeichnungen, Malerei, skulpturale Objekte sowie Performance-Fotografien ausstellt, die Schriftbild und Abstraktion verbinden, überzieht die 1962 in Teheran geborene deutsch-iranische Künstlerin bis 10. Jänner 2027 das Erdgeschoss der Landesgalerie mit persischen Schriftfragmenten, die sich über die Wände und den Boden zu ornamentalen Strukturen verdichten. Zudem wartet am Sonntag, 24. Mai, ab 10.30 Uhr wieder ein „Welterbe-Walk“ von der Landesgalerie Niederösterreich in die Altstadt von Stein und damit „Von der Ausstellung ins Weltkulturerbe“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Das museumkrems wiederum lädt im Rahmen des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ am Samstag, 23. Mai, ab 11 Uhr zu einer Überblicksführung sowie am Sonntag, 24., und Montag, 25. Mai, jeweils ab 15.30 Uhr zu einer kostenlosen Führung durch die neue Zeitgeschichte-Werkstatt. Zudem gilt am Pfingstsonntag, 24., und Pfingstmontag, 25. Mai, freier Eintritt. Nähere

Presseinformation

Informationen unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Das Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten bietet am Wochenende, Samstag, 23., und Sonntag, 24. Mai, sowie am Pfingstmontag, 25. Mai, familiengerechte Museumstouren an: Jene durch die Sonderausstellung „Tiere der Nacht“ startet am Samstag um 13 Uhr und am Sonn- bzw. Feiertag um 11 Uhr, jene durch die Dauerausstellung am Samstag um 15 Uhr und am Sonn- bzw. Feiertag um 14 Uhr. Zudem geht es am „Tierischen Dienstag“, 26. Mai, ab 14 Uhr in den Museumsgarten zu den Außenterrarien und dem Außenbiotop, wo die Würfelnattern, die Zaun- und Smaragdeidechsen sowie die Europäischen Sumpfschildkröten gefüttert werden. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Am Sonntag, 24. Mai, steht im MAMUZ Museum Mistelbach im Rahmen der Sonderausstellung „Die geheimnisvolle Welt der Iberer“ nach einer Führung durch die Ausstellung der für Kinder konzipierte Workshop „Iberisches Amulett basteln“ auf dem Programm. Beginn ist um 13 und 15.10 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn wird zu Pfingsten am Sonntag, 24., und Montag, 25. Mai, wieder ein „Germanenfest“ gefeiert, bei dem jeweils ab 10 Uhr u. a. zu sehen ist, wie einst Brot gebacken wurde. Dazu stehen auch alte Handwerkskunst wie Grasbinden, Korbflechten, Töpfern und Drechseln, Einblicke in die Glas- und Eisenerzeugung, Garten- und Kräuterführungen sowie Bogenschießen und Hacklwerfen auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02735/79026 und www.germanengehoeft-elsarn.at.

Das Museum Gugging veranstaltet am Sonntag, 24. Mai, ab 14 Uhr wieder eine Sonntagsführung durch die neue Jubiläums-Ausstellung „museum gugging.! 20 jahre kUNSt“ mit ausgewählten Werken 20 Gugginger Künstler und Künstlerinnen. Am Dienstag, 26. Mai, wendet sich zudem ab 14 Uhr „kunst mit kaffee – offener Austausch“ an Kunstinteressierte und Anfänger bzw. Anfängerinnen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Im Karikaturmuseum Krems geleitet eine Überblicksführung am Pfingstmontag, 25. Mai, ab 15 Uhr zu den wichtigsten Werken der aktuellen Ausstellungen „Sehnsucht Wald. Geschichten und Karikatur“, „Grüffelo & Co. Die Bilderbuch-Welt von Axel Scheffler und Julia Donaldson“, „Ulli Lust. Die Frau als Mensch“ und „Oliver

Presseinformation

Schopf. Nichts als die Wahrheit“. Nähere Informationen unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Schließlich bietet das KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst in St. Pölten in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich am Mittwoch, 27. Mai, ab 14 Uhr einen Workshop mit Sonja Leimer, in dem sich Kinder zwischen neun und zwölf Jahren mit Fragen zu Partizipation, Sichtbarkeit und Mitgestaltung auseinandersetzen können. Nähere Informationen und Reservierungen unter 02742/41701, e-mail willkommen@kinderkunstlabor.at und www.kinderkunstlabor.at.